
Inhalt

Vorwort

Dr. Gerd Bollermann, Regierungspräsident des Regierungsbezirks Arnsberg . . . 7

Vorwort

Egbert Neuhaus, Vorsitzender des Unternehmensverbandes Westfalen-Mitte . . . 9

Vorwort

Bodo Hombach, Moderator des Initiativkreises Ruhr 11

Einleitung 13

1. Der nicht wahrgenommene Strukturwandel 17

1.1 Das Ruhrgebiet als neue Wissenschaftsleistungsregion 17

1.2 Südwestfalen als Heimat des Mittelstandes 30

1.3 Hidden-Champions in Südwestfalen 51

**2. Wirtschaftsstruktureller Wandel
und die Notwendigkeit regionaler Strategien** 60

2.1 Globale Umbrüche der Wirtschaftslandschaft 60

2.2 Wirtschaftsstruktureller Wandel erfordert neue regionale Strategien 68

2.3 Die Bedeutung regionaler Wirtschaftskluster 72

2.4 Intensivierung regionaler Wissensströme
als Merkmal zukunftsfähiger Regionen 82

3. Wege nach vorne 95

3.1 Stärkere Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft 95

3.2 Gesundheitswirtschaft als gemeinsame Stärke 99

3.3 Erkundung neuer Zukunftskluster 105

3.4 Regionale Fachkräftesicherung 107

3.5 Fachkräftemangel in der Zukunftsbranche »Gesundheitswirtschaft« 116

4. Arbeitsmarktverflechtungen 123

4.1 Identifizierung von Arbeitsmarktzentren 125

4.2 Analyse der Binnenverflechtung in der Untersuchungsregion 127

4.3	Pendlerverflechtungen zwischen Kreisen und kreisfreien Städten . . .	130
4.4	Zusammenfassung	137
5.	Demografischer Wandel	142
5.1	Ausgangslage in Südwestfalen	143
5.2	Aktuelle Bevölkerungsprognosen	154
5.3	Kommunale Strategien	156
5.4	Finanzielle Wirkungen durch den demografischen Wandel	162
6.	Kommunale Haushaltslagen – eine zunehmende Finanznot	167
7.	Chancen durch Verwaltungskooperationen	176
7.1	Weshalb Kooperationen für Südwestfalen wichtig sind	177
7.2	Der Stand der interkommunalen Zusammenarbeit in Südwestfalen	179
7.3	Fragmentiertes Südwestfalen	183
7.4	Die Regionale 2013	187
7.5	Empfehlungen für interkommunale Zusammenarbeit in Südwestfalen	191
	Die wichtigsten Ergebnisse	193
	Abbildungsverzeichnis	203
	Tabellenverzeichnis	205
	Literaturhinweise	207